



**Marcel Fässler**

## **Fässler verstärkt Corvette Team an 24 Stunden in Daytona**

**26. Januar 2016 - Es ist das grosse Highlight der frühen Sportwagen-Saison – die 24 Stunden von Daytona. Wenn am 30./31. Januar im US-Bundesstaat Florida die Nacht zum Tage gemacht wird, werden insgesamt 54 Rennwagen daran teilnehmen. Einer der Rennfahrer ist Marcel Fässler. Er verstärkt zusammen mit seinem WEC-Fahrerkollegen Mike Rockenfeller in der GT-Le-Mans-Klasse (GTLM) die beiden Corvette.**

Corvette hat sich für die ersten beiden Rennen der United-SportsCar-Championship (USCC) 2016 hochkarätige Unterstützung gesichert. WEC-Fahrer Marcel Fässler und Mike Rockenfeller werden das US-amerikanische Werksteam in der GTLM-Klasse bei den 24 Stunden von Daytona und den 12 Stunden von Sebring verstärken. Die beiden hauptberuflichen Audi-Piloten verfügen über reichhaltige Erfahrung im Langstreckensport - auch in den USA.

"Wir sind davon überzeugt, dass wir durch die Verpflichtung von Marcel und Rocky unsere Siegchancen bei diesen beiden Schlüsselrennen maximieren können. Ihre Erfolge sprechen für sich, sie werden viel zum Langstreckenprogramm von Corvette beitragen", ist Teamdirektor Mark Kent überzeugt. Im Vorjahr gewann Corvette bei beiden Rennen die GTLM-Klasse.

Für Fässler ist es eine Rückkehr zu Corvette, für die er bereits vor einigen Jahren angetreten war. "Ich bin 2009 drei Rennen für Corvette gefahren und habe gute Erinnerungen an die Zusammenarbeit mit dem Team. Daher ist es toll, dass ich in Daytona und Sebring für sie fahren kann", sagt der Schweizer.

Während sich Fässler in Sebring zuletzt 2013 am Steuer eines LMP1-Autos von Audi in die Siegerliste eintragen konnte, werden die 24 Stunden von Daytona Ende Januar eine Premiere für den erfahrenen Piloten sein. "Ich fahre dort zum ersten Mal und bin daher ein Rookie und hoch motiviert. Ich wollte dort schon immer einmal mit einem konkurrenzfähigen Auto antreten", sagt er. "Mit Corvette kann ich die Klasse gewinnen. Das ist dort wie auch in Sebring unser erstes Ziel."

Auch Rockenfeller, DTM-Champion des Jahres 2013, ist in den USA kein Unbekannter. Der Deutsche ging in den vergangenen Jahren regelmäßig in der USCC und ihren Vorgängerserien American-Le-Mans-Series (ALMS) und Grand-Am an den Start, gewann 2010 die 24 Stunden von Daytona und saß noch im Oktober beim Petit Le Mans am Steuer eines Daytona Prototypen.

"Als Fahrer will man immer Teil eines Siegerteams sein. Corvette ist so ein Team", sagt Rockenfeller. "Es ist toll, bei den beiden größten Rennen des Jahres wieder ins GT-Auto zurückzukehren. Ich kann meine ersten Runden in der Corvette C7.R kaum erwarten. Ich hoffe, ich kann Corvette dabei helfen, 2016 wieder zu gewinnen."

In welcher Konstellation Rockenfeller und Fässler die Stammpaarungen Jan Magnussen/Antonio Garcia und Oliver Gavin/Tommy Millner ergänzen werden, gab das Team noch nicht bekannt.

### **Zeitplan (MEZ -6 Stunden)**

**Donnerstag:** Training 1: 15:25 bis 16:25 Uhr / Training 2: 19:20 bis 19:50 Uhr / Qualifikation: 22:00 bis 23:30 Uhr / Training 3: 00:30 bis 02:00 Uhr

**Freitag:** Training 4: 16:25 bis 17:25 Uhr

**Samstag:** Rennstart: 20:40 Uhr

Sämtliche Informationen wie Fahreraufstellung, Zeitplan, **Live-Ticker**, aktuelle Berichte, Videos und News zum 24 Stunden Rennen in Daytona gibts über diesen Link [HIER](#)